

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Anfrage Bildung, Jugend und Soziales Planen und Bauen öffentlich ☒ Sucic, Marko Geschorec, Kurt Werner nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 418/2021
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	4.c	29.06.2021
Anfrage der Fraktion Die Grünen vom 16.06.2021 hier: Umsetzung des Beschlusses zur Schließung der Stadthalle		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:		
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Im Haupt- und Finanzausschuss am 23.03.2021 wurde beschlossen, den Betrieb der Stadthalle einzustellen.

Wie ist der aktuelle Stand:Bei der Umsetzung dieses Beschlusses?

(Dezernat 4) Die Stadthalle wurde bis 30.06.2021 ausschließlich für originäre binnendienstliche Zwecke (u.a. Ausschusssitzungen, Impftermine) genutzt. In einem Fall wurde im Rahmen der Amtshilfe das Foyer der Ausländerbehörde zur Verfügung gestellt. Im Rahmen dieses Vorgangs wurden jedoch auch grundsätzlich dienstliche Bezüge im Rahmen der Asylbewerber berührt. Neben dem Auslaufen der Nutzung qua Ratsbeschluss ist jedoch die Nutzung der Stadthalle wegen Sicherheitsmängel (u. a. Brandschutz und Lüftung) ad hoc zusätzlich nur sehr limitiert nutzbar. Deshalb ist im Moment jede weitere Nutzung eingestellt.

Beim denkmalrechtlichen Verfahren für einen Abbruch der Stadthalle?

(Dezernat 3) Der Sachstand ist unverändert (Sitzung des Ausschusses für Bauen, wirtschaftliche Betriebe und Feuerwehrangelegenheiten vom 20.11.2019, TOP 15). Wesentliche Voraussetzung für einen Abbruchartrag ist eine Beschlussfassung, mit der eine neue Zielvorstellung für die städtebauliche Nutzung des Areals festgelegt wird.

Bei der Koordination und Sicherstellung der kulturellen Veranstaltung in Mettmann?

(Dezernat 4) Die Erarbeitung von räumlichen Alternativangeboten wird aktuell durch Mitarbeiterinnen des Planungsamtes und der Kulturabteilung gemeinsam bedient. Da hier sehr umfangreiche Fragestellungen beantwortet werden müssen, ist vor September/Oktobre nicht mit einem Ergebnis zu rechnen.

Bei der Überplanung und Nutzung des Geländes?

(Bürgermeisterin / Dezernat 3) In einem dezernatsübergreifenden Workshop wurden Nutzungsideen für das Areal zusammengetragen. Diese werden zurzeit ausgewertet und dienen der Vorbereitung einer Vorlage zur politischen Beratung.

Gibt es Interessenten für die Vermarktung des Geländes?

(Bürgermeisterin / Dezernat 3) Bereits in der Vergangenheit und auch aktuell gab es Interessenbekundungen für eine Nutzung des Areals. Diese waren bisher aber nicht so hinreichend konkret, dass eine Beratung möglich wäre.

Gez. Pietschmann